

Ergebnisprotokoll Stadtteilrat Barmbek Nord 09.09.2015	Sitzung: 8 Teilnehmende: 23 Stimmberechtigte Mitglieder: 17 Entschuldigt: 8	Verteiler Protokoll öffentlich
---	---	---------------------------------------

TOP 1. Begrüßung

Elke Ribeaucourt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Dabei drückt sie ihre Freude aus über die von Barmbek gewonnene Stadtteilwette des NDR, die als Prämie eine Spende von 1.000 € für das Projekt FuhlsGarden brachte.

TOP 2. Führung des Sitzungsprotokolls

Das Protokoll führt Thomas Klindt.

TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind anfangs 16 stimmberechtigte Mitglieder und weitere 5 Stadtteilinteressierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. (Im Sitzungsverlauf stieß ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied zur Sitzung.)

TOP 4. Genehmigung des letzten Protokolls

Zum Protokoll der Sitzung am 08.07.2015 gab es keine Anmerkungen. Es wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Einige Mitglieder des Stadtteilrats äußern Kritik über den nicht immer ermunternden Ton einiger allgemeiner E-Mails des SprecherTeams und finden diese folglich unangemessen. Die anwesenden Mitglieder des SprecherTeams sagen zu, das Thema im Sinne der Anregungen intern zu erörtern.

TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Es liegt ein Antrag vor und zwar von

- Markus Nerlich, Beisitzer im Ortsvorstand der CDU, zugleich Einwohner aus Barmbek-Nord. Seine Aufnahme wird in offener Abstimmung einstimmig mit 16 Stimmen beschlossen.

TOP 6. Aktuelle Fragen

Es werden folgende Themen angesprochen:

- a) Ulli Smandek geht ein auf die Besetzung der Info-Stände bei öffentlichen Veranstaltungen durch weitere Freiwillige. Diese wird nicht immer als ausreichend empfunden.
- b) Die Arbeitsgruppe „Soziales Leben“ hat sich aufgelöst. Auch hier war letztlich eine zu geringe Beteiligung weiterer Personen ausschlaggebend für den Entschluss.
- c) Elke Ribeaucourt informierte über eine E-Mail einer derzeit nicht anwesenden Rätin, nach deren Einschätzung in den letzten Sitzungen eine zu starke thematische Betonung auf organisatorischen Sachverhalten gelegen habe, sie stattdessen lieber – so der Hinweis - inhaltlich diskutiert hätte.

21.09.2015 2/3

Im Verlauf der Erörterung weisen insbesondere Mitglieder des SprecherTeams auf die Möglichkeit hin, entsprechende Themenvorschläge unter dem stets wiederkehrenden Tagesordnungspunkt „Themen für die nächste Sitzung“ einzubringen, was letztlich zu selten geschehe.

TOP 7. Anträge an den Verfügungsfonds

Aktuell liegt kein Antrag vor. Nach Aussage von Elke Ribeaucourt stehen in diesem Jahr weiterhin noch 840,00 € zur Verfügung, doch müssten neue Projektanträge spätestens in der nächsten Sitzung gestellt werden.

Günter Knichel weist auf ein sich derzeit in Vorbereitung befindliches Projekt für betreute Flüchtlinge hin: Danach soll für diese Personengruppe ein Internetzugang eingerichtet werden, was grundsätzlich als förderungsfähig eingeschätzt wird. Es bestehen jedoch in dem konkreten Fall Bedenken, weil die Unterkunft nicht in Barmbek-Nord gelegen ist. Sollte bei der Hufnerstraße 51 Entsprechendes geplant werden, wäre das förderfähig.

TOP 8. Neues aus dem Bezirksamt Nord

Es ist kein Vertreter des Bezirks anwesend, schriftliche Informationen liegen nicht vor.

TOP 9. Stand des Bauvorhabens „Dieselstraße“

Die Betreuer des Infoforums, Daniel Boedecker und Eva Koch von der steg Hamburg, stellen den aktuell erreichten Planungsstand vor und verweisen auf die speziell eingerichteten Informationsangebote: das periodisch erscheinende Magazin „ausguck“, die Internet-Plattform www.ausguck-barmbek.de sowie den schriftlichen Kontakt mittels E-Mail an barmbek-Nord11@steg-hamburg.de Für Mitte November sind sowohl ein neues Magazin als auch eine weitere Informationsveranstaltung geplant.

Der Genossenschaft BVE (Bauverein der Elbgemeinden) wurde das Grundstück für das erste Baufeld Anhand gegeben – hier sollen 186 öffentlich geförderte Wohnungen errichtet werden, davon gut 30 in einer Baugemeinschaft und 10 für betreute Jugendliche. Die Räumungsarbeiten beginnen am 15.09.2015, Baubeginn ist geplant für die 2. Hälfte 2016.

Parallel werden alle Kleingärten neu geordnet – gleiche Anzahl bei verringerter Fläche, ein Sportplatz sowie ein Schulpavillon verlagert und in Anspruch genommene Flächen nach Resten von Kampfmitteln untersucht.

In der ausführlichen Diskussion stehen im Mittelpunkt die Umsetzung der Parzellen der Kleingärten, alternative Möglichkeiten zum Schutz erhaltenswerter Bäume sowie die Suche nach Kampfmitteln und Gefahrstoffen. Außerdem gibt es Nachfragen nach dem Wesen von Baugemeinschaften und die Betreuung der Jugendwohnungen (soll erfolgen durch die Lawaetz-Stiftung). Sie endet mit einem Dank von Elke Ribeaucourt an die Steg-Betreuer und dem Wunsch, die künftige Informationspolitik von Bezirk und Bauträger über die engen Grenzen des Baugebiets hinaus auch auf die Bewohnerinnen und Bewohner des Umfelds auszuweiten.

TOP 10. Bericht der Arbeitsgruppe „Verkehr ohne Motor“

Andrea Kupke kündigt für den 16.09. Startzeit und –punkt für einen Stadtteilrundgang durch ein abgegrenztes Gebiet im nördlichen Barmbek-Nord an. Da es primär um die speziellen Bedürfnisse von Fußgängern und Personen mit Handicaps gehen soll, wird daran auch ein Vertreter des Blindenvereins teilnehmen.

TOP 11. Berichte über besuchte Veranstaltungen

- a) Das Buffet mitgebrachter Speisen bei der Veranstaltung „Barmbek bruncht!“ am 06.09. war, so Günter Knichel in seinem Bericht, zur vollen Zufriedenheit aller gut 60 daran teilnehmenden Personen ausgefallen.
- b) Die diesjährige HörSpielWiese am 29./30.08. litt, wie Ulli Smandek darstellt, erneut unter dem wechselhaften Wetter mit entsprechenden Folgen für die Teilnehmerzahl.
- c) Über einen an Erkenntnissen reichen Spaziergang zu unterschiedlichen Grünflächen im Stadtteil berichtet Elke Ribeaucourt. Besonders betont sie das sonntägliche Engagement von Anwohnern zur Beseitigung von unerwünschten und wuchernden Pflanzen aus dem Wasser des Wendebeckens sowie den damit einhergehenden Reinigungsarbeiten. Ihr Fazit: Eine dankenswerte und Beispiel gebende Initiative mit bemerkenswerten Ergebnissen.

TOP 12. Bericht zur geplanten Flüchtlingsunterkunft Hufnerstraße 51

Eindrücke von einer extrem gut besuchten Informationsveranstaltung des Bezirks Nord am 03.09. in der Kreuzkirche schildern Thomas Klindt und Jochen Blauel, in der es um den Umbau der ehemaligen Blockhouse-Zentrale in eine Unterkunft mit 157 Plätzen ging. Auf den Büroflächen werden Einheiten mit 2-4-Bett-Zimmern und zusätzlicher Küche geschaffen, die ab Spätherbst 2015 für die Dauer von 2,5 Jahren – mit Option für weitere sechs Monate – zur Verfügung stehen sollen. Die Begleitung erfolgt durch zwei Sozialbetreuer von „fördern & wohnen“ und einem technischen Mitarbeiter. Zur Unterstützung bei der Betreuung durch Freiwillige soll ein Runder Tisch eingerichtet werden, Kontakt unter sozialraummanagement@hamburg-nord.hamburg.de

Wenige Tage später hatte es eine Veranstaltung von Welcome-to-Barmbek zu ihrer Betreuungsarbeit gegeben, die mit 300 Interessenten dieses Mal das Fassungsvermögen der Zinnschmelze sprengte. Auf beiden Veranstaltungen wurde eine breite Bereitschaft zum Engagement und zur Hilfe deutlich, die aktuell bei vielen Menschen besteht.

TOP 13. Verschiedenes

- a) Nach Aussage von Ulli Smandek befasste sich der Gebietsarbeitskreis mit der Suche nach weiteren Standorten für Stadtrad-Stationen im Stadtteil.
- b) Kommende Woche treffen sich die Stadtteilräte aus dem Bezirk in der Behörde.
- c) Vom Hörensagen wurde bekannt, dass die Barmbeker Ringbrücke (über die Fuhle) in der vergangenen Woche im Hinblick auf deren technische Lebensdauer untersucht worden sein soll. Ergebnisse sind noch nicht bekannt. Die Vertreter der politischen Parteien im Stadtteilrat werden gebeten, ihre Kenntnisse zeitnah weiterzugeben.
- d) Für den 14.10. ist um 18.30 Uhr geplant, im Bürgerhaus ein Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen, in dem es auch ums Budget gehen soll.

TOP 14. Themen für die nächste Sitzung des Stadtteilrates

Hierzu liegen keine Vorschläge vor.

Ende der Sitzung 21.00 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

11. November 2015 um 19.00 Uhr, Aula Stadteilschule Helmuth Hübener

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.